

Protokoll der Leiterrunde vom 23. 3. 23 in Wöllstein

Teilnehmer*innen: Michael Biegner, Pfr. Todisco, Claudia Grieshaber, Jutta Benker und Sebastian Schneider

0. Einstiegsimpuls: Was ist eigentlich die Aufgabe der Leiter*innen: Motivation, Schutz, Begleitung – Hilfe zu Selbsterziehung – Sicherstellung des Programms – Konfliktbewältigung – Aufsicht im Rahmen des jeweiligen Alters der Teilnehmer. Es ist auch immer wichtig, was die Leiter*innen für ihre Tätigkeit motiviert. Nähe und Distanz sind immer wieder zu reflektieren. Autonomie aller Teilnehmer*innen ist zu achten. Vorgaben der DPSG? Blick in die Satzung und die Ordnung kann da helfen! Austausch muss regelmäßig stattfinden

1. Vollversammlung am 30. 3. Um 17 h

Wir treffen uns schon um 16 h, wem dies möglich ist. Frau Benker besorgt die Verpflegung. Herr Klaperski hat eine Einladung mit Ablauf erstellt. Wichtig ist, dass alle Leiter*innen sich vorstellen und die aktuelle Arbeit beschreiben. Es gibt einen Rückblick und einen Ausblick auf das Jahr 2023. Die Kasse soll geprüft werden. Auch darum will sich Frau Benker mit Frau Speer kümmern. Die Kasse ist von zwei Personen außerhalb des Vorstandes zu prüfen, damit dieser entlastet werden kann. Es ist darauf zu achten, dass die VV kurzweilig wird, da viele ja sehr jung sind. Eventuell Aufsicht im Garten zum Spielen anbieten, wenn es doch nicht geht. Herr Klaperski zeigt aber Bilder, das müsste allen gefallen. Auch soll es am Ende ein Lagerfeuer mit Gesang geben. Frau Grieshaber sucht mit Herrn Schneider Lieder aus. Pfr. Todisco möchte diese gerne für alle im Büro kopieren.

2. Westernohe: Wir haben einen dritten Bus vom Kreisjugendring. Sebastian Schneider und Michael Biegner fahren die Teilnehmer am 26.5. um 16 h nach Westernohe. Ein Vortrupp mit Pfr. Todisco und Paul Klaperski fährt schon am 25. 5. Um 16 h nach Westernohe. Beladen soll schon um 13 h werden. Pfr. Todisco hat um 15 h noch einen Gottesdienst. Rover sollen mitfahren, um den Aufbau der Jurte für die Küche zu stemmen. Stand der Anmeldungen ist unklar. Als Leiter*innen sind Paul Klaperski, Jutta Benker, Pfr. Todisco und Michael Biegner dabei. Pfr. Todisco und Jutta Benker könnten den Lebensmitteleinkauf erledigen. Die Funktionalität der Kochgeräte (Pfanne und Gaskocher) ist zu prüfen. Einige Lebensmittel (Fleisch vom CC) werden eingefroren und am Freitag dann mitgebracht (Thermoboxen und Kühlakkus).

3. Umwelttag am 25. 3. in Wöllstein

Wir treffen uns um 8. 45 h am Remigiusheim. Wir hoffen, dass einige kommen, doch es sieht nicht so gut aus. Bitte noch einmal Werbung machen, wer dazu Gelegenheit hat. An Handschuhe denken, vielleicht auch an einen großen Eimer für den Müll. Der wird dann in Säcke gefüllt, die die Gemeinde abtransportiert. Wenn möglich, in Kluft erscheine.

4. Situation in den Gruppen und der Leiter*innen:

Wir haben mit Frau Claudia Grieshaber jetzt drei recht neue Leiter*innen: Sebastian Schneider, Jutta Benker und Claudia Grieshaber. Es ist wichtig, dass wir uns als Leitungsteam finden und jetzt nach Corona die Arbeit wieder neu aufgenommen werden kann. Wir müssen miteinander ein gemeinsames Konzept für die Arbeit in den Gruppenstunden finden, damit die jungen Menschen gerne kommen aber auch die Leiter*innen als Ehrenamtliche Freude an Ihrem Tun haben. Die Zusammensetzung der Gruppen ist im Fluss: Die Kinder kommen aus sehr unterschiedlichen Orten. Die Gruppen

sind sehr klein und doch auch sehr bunt. Es ist zu klären, wer bei den Wölflingen bleibt und wer schon zu den Jufis sollte.

Die Rover und Pfadfinder treffen sich ja alle mittwochs. Diese Gruppe ist aktuell wohl gut aufgestellt, da alle gut zusammengehören.

Werbung neuer Kinder: Sollte gut überlegt und geplant sein, denn wenn Neue kommen, müssen diese ja auch gut aufgefangen werden.

5. Sommerlager in Tiefenthal: Ein eigener Termin zur Planung sollte angesetzt werden. Wer als Leiter*in teilnimmt ist zu ermitteln. Dies könnte alles in der nächsten Leiterrunde am 11. Mai geschehen.

6. Nächste Leiterrunde: 11. Mai um 20 h im Remigiusheim. Eine Teilnahme aller Leiter*innen wäre sehr, sehr wichtig! Ansonsten ist zu klären, wie wir einen Termin finden, an dem dann alle kommen?

7. Prävention: Wer eine Schulung machen muss, sollte sich für eine solche anmelden. Auch das Führungszeugnis sollte nach Mainz geschickt werden, dies geht am besten, in dem das Pfarrbüro gebeten wird, den Namen mit Anschrift des Leiters nach Mainz zu melden oder Sie rufen dort selbst an: 06131/ 253 0 . Dann müssen Sie sich durchfragen, damit Sie mit der zuständigen Person für Prävention verbunden werden.

8. NaMi: Paul Klaperski ist zu fragen, welche Personen er jetzt in der Namentlichen Mitgliederkartei als Leiter*innen angegeben hat. Frau Grieshaber muss dann bald eingetragen werden. Carina und Hannah Martin bleiben angemeldet, denn der Jahresbeitrag wurde gezahlt. Es gab weitere Jugendliche, die abzumelden sind: Theis und Sorg?

H. Todisco am 24. 3. 23